



ANLEITUNG ZUR REVOLUTION

I. ANGST

Wer Angst hat, sucht den Schutz von klaren Strukturen und Anführer*innen. Solange die Menschen Angst haben, bleibt deshalb jedes repressive System bestehen.

II. FREIHEIT

Man kann dich nicht dazu zwingen, irgendetwas gegen deinen Willen zu tun. Die Folgen können schrecklich sein, aber du hast immer die Möglichkeit, dich zu weigern.

III. GEWALT

Das System hat das Gewaltmonopol. Erkläre deshalb die Gewaltlosigkeit zu deiner Ideologie. Die Erfolgchancen einer bewaffneten Revolution liegen bei 26% - die einer gewaltfreien bei 53%.

IV. MASSE

Bewegungen, die von Einzelpersonen getragen werden, sind angreifbar und schwach. Wenn du gewinnen willst, musst du andere Leute in deine Bewegung holen.

V. BEWEGUNG

Es gibt drei Arten von Menschen. Die Unbewegbaren, die Bewegbaren und die Beweger. Als Beweger ist es deine Aufgabe, die Bewegbaren zu finden und sie in Bewegung zu versetzen.

VI. ZIELE

Die meisten Bewegbaren engagieren sich für Dinge, von denen sie unmittelbar betroffen sind. Finde heraus, was ihnen unter den Nägeln brennt. Und verlege deine Kämpfe auf diese Schauplätze.

VII. GEDULD

Deine Ziele sollten so groß sein, dass sie relevant sind. Und so klein, dass sie erreichbar bleiben. Ghandi kämpfte zuerst nur gegen die Salzsteuer. Ein Systemsturz steht am Ende einer Revolution.

VIII. EINIGKEIT

Jede größere Gemeinschaft droht zu zerfallen. Slogans und Symbole stärken die Gruppenidentität. Formuliert gemeinsam ein klares Hauptziel, hinter dem alle stehen können.

IX. HUMOR

Die Exekutive ist darin geschult, gegen gewalttätige Demonstrant*innen vorzugehen. Aber sie weiß nicht, wie sie auf Humor reagieren soll. Das Gelächter ist deine stärkste Waffe.

X. MACHT

Keine Macht ist absolut. Jedes System ruht auf ein paar wenigen Säulen. Finde diese Säulen der Macht und übe dort Druck aus. Dann wackelt auch der Thron.

XI. VISION

Bringe es zu Ende. Der Sturz eines Systems ist noch keine neue Vision. Schaffe eine Alternative. Und verkünde erst dann deinen Sieg.

nach Srdja Popovic: PROTEST! WIE MAN DIE MÄCHTIGEN DAS FÜRCHTEN LEHRT

ab 4.2.2020

Daniela Egger - Uraufführung (14+)

WHO CARES? WELCHE KRISE?

VORARLBERGER LANDESTHEATER

WHO CARES? WELCHE KRISE?

Daniela Egger - Uraufführung (14+)

Das Klimastück für Menschen, die aktiv werden wollen.
ab Di 4. Februar 2020, in der Box

Mit Vivienne Causemann und Nico Raschner

Inszenierung **Benedikt Greiner**
Bühne und Kostüm **Nadine Mrkwitschka**
Licht und Ton **Simon Prantner**
Dramaturgie **Agnes Kitzler**
Regieassistenz **Eve Roth**
Ausstattungsassistenz **Lilli Löbl**

Aufführungsdauer ca. 70 Minuten, keine Pause

Termine und Gastspiele auf Anfrage.

Vorarlberger Landestheater, Seestraße 2, 6900 Bregenz
Intendantin: Stephanie Gräve / Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Schon gewusst? Bäume ...

- ... senden sich gegenseitig elektrische Signale über ihre Wurzeln.
- ... arbeiten eng mit Pilzen zusammen.
- ... stillen ihren Nachwuchs, indem sie ihm Zucker und andere Nährstoffe zuführen.
- ... erkennen am Speichel, welche Parasiten an ihnen nagen.
- ... warnen ihre Artgenossen vor Gefahren.
- ... leiten Nährstoffe zu anderen Bäumen um, wenn diese alt, krank oder verletzt sind.
- ... kühlen die Umgebung, indem sie große Mengen an Wasser verdunsten.
- ... können ihre Umgebung desinfizieren.
- ... atmen, indem sie CO₂ aufnehmen, aufspalten und Sauerstoff abgeben.
- ... zählen die warmen Tage oder die Tageslichtstunden, bevor sie austreiben.
- ... senden Ultraschallwellen aus, wenn sie Durst haben.
- ... können durch (Winter)Schlafentzug absterben.

nach Peter Wohlleben: Das geheime Leben der Bäume

Anleitung für Kastanienwaschmittel

(waschmaschinentauglich)

2 EL getrocknete Kastanien
200 ml Wasser

Die Kastanien in ein Schraubglas geben und mit heißem Wasser aufgießen. Nach 4 Stunden die Kastanien abseihen. Den Sud kannst du nun zum Waschen verwenden. Die Kastanien zurück ins Glas geben und erneut aufgießen. Der Seifenanteil reicht für zwei bis drei Durchgänge.

Anleitung für Roggenmehlshampoo

5 EL Roggenmehl
300 ml Wasser
(Zitronensaft oder Apfelessig)

Roggenmehl und Wasser vermischen und glatt rühren. Das Shampoo kann sofort verwendet werden. Nach dem Auswaschen empfiehlt sich eine Spülung aus 1 L Wasser und 1 EL Zitronensaft oder etwas Apfelessig. Die Spülung wird nicht mehr ausgewaschen und sorgt dafür, dass sich die Schuppenschicht auf dem Haar schließt.

Eine Haarwäsche mit Roggenmehl ist besonders für empfindliche Kopfhaut geeignet!

nach Nadine Schubert: Noch besser leben ohne Plastik